

| Gremium | Termin | Status |
|---------------------|------------|------------|
| Ortsbeirat Ruchheim | 21.11.2022 | öffentlich |

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Erstellen eines ortsteilbezogenen Maßnahmenkatalogs zum Klimaschutz**

Vorlage Nr.: 20225565

Fraktion
Die Grünen
im Ortsbeirat
Ruchheim



Jutta Kreiselmaier-Schricker
(Fraktionsvorsitzende)
Dorothee Tavernier
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)
Anschrift:
Maxdorfer-Str. 32
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237-6-07-33
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 14.09.2022

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 26.09.2022

Erstellen eines ortsteilbezogenen Maßnahmenkatalogs zum Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Grünen im Ortsbeirat Ruchheim beantragen erneut die Entwicklung eines Konzeptes zu ortsteilbezogenen Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung im Stadtteil Ruchheim.

Begründung:

Das zu Ende gehende Jahr 2022 hat erneut die Dramatik des globalen Klimawandels: Wassermangel und Dürre mit Auswirkungen auf die Landwirtschaft wie die Wirtschaft insgesamt, gezeigt. Hinzu kommen die dramatischen Auswirkungen des Ukrainekrieges auf den Energiesektor und die Wirtschaft. Umso dringlicher ist das Verfolgen konkreter Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene zu den Themenbereichen: Ressourcenschutz, erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Klimafolgenanpassungen. Die Grünen im Stadtteil Ruchheim begrüßen, dass sich Stadtrat und Stadtspitze mit großem Nachdruck für den Erhalt von 43 Hektar Ackerland für die Landwirtschaft und als Kaltluftentstehungsgebiet in Ruchheim einsetzen. Wir vermischen aber ein Konzept zu weiteren ortsteilbezogenen Klimaschutzmaßnahmen, wie bereits 2019 gefordert – bisher ohne Ergebnis. Von den betroffenen Bereichen der Verwaltung fordern wir bestehende

Potenziale aufzuzeigen und zu nutzen – u.a.. zur Realisierung von Solar- und Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften, energetische Sanierungen, Einsetzen erneuerbarer Energien, Schaffen von Voraussetzungen für nachhaltige Mobilität, Entsiegelung öffentlicher Flächen.

Freundliche Grüße
Jutta Kreiselmaier-Schricker